

PRESSEMITTEILUNG

Informationsveranstaltung zu Nierenerkrankungen am Weltnierentag 2014 im KfH-Nierenzentrum Chemnitz

Neu-Isenburg, Chemnitz, 05.03.2014. Anlässlich des Weltnierentags lädt das Team des KfH-Nierenzentrums Chemnitz am Donnerstag, den 13. März 2014 alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung rund um das Thema Nierenerkrankungen ein. Der diesjährige Weltnierentag steht unter dem Motto „Nierenstark ins Alter“. Ziel des Aktionstages ist es, Nierenerkrankungen und deren Ursachen stärker in den Fokus der Bevölkerung zu rücken und über deren Gefahren sowie ihre Bedeutung für die betroffenen Patienten zu informieren. Gleichmaßen sollen die Möglichkeiten der Prävention und Früherkennung von chronischen Nierenerkrankungen bekannter gemacht werden.

Im KfH-Nierenzentrum Chemnitz können sich Interessierte am Weltnierentag von 15.00 bis 18.00 Uhr in Vorträgen darüber informieren, woran sich eine Nierenerkrankung erkennen lässt, welche Präventionsmöglichkeiten es gibt und welche Nierenersatztherapien im Krankheitsfall möglich sind.

Auch die eigene Nierengesundheit können Besucher überprüfen lassen. Denn der Zustand der Nieren lässt sich schnell ermitteln, wie Professor Torsten Siepmann, leitender Arzt des KfH-Nierenzentrums am Klinikum Chemnitz, erklärt: „Schon mit einer Blutdruckmessung und einem Urintest kann man herausfinden, wie es um die Nieren steht“. Aus diesem Grund besteht während der Veranstaltung die Möglichkeit, einen Urinschnelltest zur Früherkennung von Nierenerkrankungen durchzuführen und sich den Blutdruck und den Blutzuckerspiegel vom Fachpersonal des KfH-Nierenzentrums messen zu lassen. Zusätzlich steht ein Fragebogen zum Risikocheck zur Verfügung.

Während der Veranstaltung können die Räumlichkeiten des Behandlungszentrums besichtigt werden. Das Fachpersonal demonstriert die technischen und

HERAUSGEBER

KfH Kuratorium für Dialyse und
Nierentransplantation e.V.
Martin-Behaim-Str. 20
63263 Neu-Isenburg

PRESSESTELLE

Ilja Stracke (Leitung)
Telefon: 06102/359-328
Andreas Bonn (Stv. Leitung)
Telefon: 06102/359-492
Claudia Brandt (Assistenz)
Telefon: 06102/359-464

presse@kfh-dialyse.de
www.kfh.de

funktionellen Abläufe der Hämodialyse und der Peritonealdialyse. Tipps für eine salzarme und gesunde Ernährung runden den Informationsnachmittag ab. Veranstaltungsort ist das KfH-Nierenzentrum am Klinikum Chemnitz in der Bürgerstraße 2 (Krankenhaus KÜchwald, Haus 40).

[2.102 Zeichen mit Leerzeichen]

Im KfH-Nierenzentrum Chemnitz (www.kfh.de/chemnitz) werden zum einen in der nephrologischen Sprechstunde die Diagnostik und Therapie chronischer Nierenerkrankungen, das frühzeitige Erkennen von Risikofaktoren sowie die Versorgung der Patienten vor und nach einer Nierentransplantation sichergestellt. Zum anderen werden nierenkranke Patienten mit der Dialyse behandelt.

Das gemeinnützige KfH – Träger des KfH-Nierenzentrums Chemnitz – steht für eine qualitativ hochwertige und integrative nephrologische Versorgung nierenkranker Patienten. Es wurde im Jahr 1969 gegründet und ist damit zugleich der älteste und größte Dialyseanbieter in Deutschland. In über 200 KfH-Zentren werden rund 18.500 Dialysepatienten sowie fast 50.000 Sprechstundenpatienten umfassend behandelt.

[771 Zeichen mit Leerzeichen]